



40. Hauptversammlung 28. März 2020

Auf Grunde der Corona Situation abgesagt
und brieflich durchgeführt im Mai/Juni 2020

1.2. Jahresbericht 2019 der Theaterleitung

Das fabriggli bleibt auf Kurs und entwickelt sich weiter

Die Hauptversammlung des fabriggli 2019 hat uns (Svetlana Pavlova und Claudia Novotny) als neue Theaterleitung gewählt. Mit Freude und Tatendrang haben wir die Arbeit aufgenommen. Die Arbeit seither ist geprägt von Unterstützung, Kennenlernen, Gestalten und Teamgeist. Das Lernen war, ist und wird immer unser Begleiter sein. Das fabriggli ist bei vielen Teammitgliedern besonders für seine unterstützende Lernatmosphäre geschätzt. Diese vielfältigen Möglichkeiten, Lernerfahrungen zu machen, zeigen sich in allen Bereichen: z.B. wenn im Beizli neue Rezepte ausgetauscht und ausprobiert werden, genauso beim Umgang mit unbekannter technischer Ausrüstung im Technikteam oder während der Einarbeitung in die Datenverarbeitung im Hintergrund unserer neuen Homepage. Diese freundliche Lernumgebung, in der auch das Fehlermachen erlaubt ist, in der sich aber alle gleichermassen für das gute Ergebnis «gelungener Theateranlass», «mitreissendes Konzert» anstrengen, machte uns den Start viel leichter und garantiert viel Freude bei der Arbeit.

Aber was umfasst eigentlich diese Arbeit? Wir setzen drei Aufgaben-Schwerpunkte:

1. Sicherung des Fortbestandes des fabriggli in einer sich wandelnden Umgebung mit immer neuen, teilweise grossen Herausforderungen.
2. Kontakt und Austausch nach aussen (andere Theater, Vernetzung in der Kulturszene, Kontakt und Administration mit den öffentlichen und privaten Geldgebern).
3. Schwerpunktsetzung, Vorbereitung und Strukturierung von Entscheidungsprozessen für die Programmsitzung und den Vorstand.

Anhand welcher Kriterien werden Entscheidungen getroffen? Es ist uns sehr wichtig, dies für Sie transparent zu machen.

Die Theaterleitung stellt bei ihrer Arbeit drei elementare Ziele in den Mittelpunkt.

1. Anspruchsvolles Kulturangebot für alle Generationen anbieten.
2. Handlungsfähigkeit und Kapazitäten des fabriggli-Teams heute und in Zukunft sichern.
3. Rundumservice, der alle Wünsche des Publikums rund um den Kulturbesuch im fabriggli erfüllt.

Um diese Ziele miteinander zu vereinbaren, sind auch schwierige Entscheidungsprozesse vorzubereiten und zu strukturieren:

Ein Beispiel: Unsere Grafik erkannte den Bedarf, unseren Auftritt auf der Homepage einmal wieder einer Verjüngungskur zu unterziehen. Die Werbung/Homepage sollte noch ansprechender und das Buchen mit mobilen Endgeräten vereinfacht werden. Um unser Team zu entlasten und die Einnahmen zu sichern, haben wir uns, nach eingehender Beratung, technischer Machbarkeitsanalyse und in einem demokratischen Entscheidungsprozess in der Programmsitzung für die Erstellung einer neuen Homepage inklusive Buchungssystem Ticketino entschieden. Die Umsetzung übernahm ein kleines Expertenteam unter der kompetenten Leitung unserer Grafikerin Sabine Büsser.

Ein Teil unseres Publikums erlebt das neue Buchungssystem umständlicher als gewohnt. Warum haben wir uns trotzdem für diese neue Art der Buchung entschieden? Dieser Weg einer externen Buchungsplattform (Ticketino) war notwendig geworden, um das ehrenamtlich arbeitende Team von der aufwendigen Arbeit im Zusammenhang mit den telefonischen Reservierungen zu entlasten. Auf diese Weise möchten wir einem Burn-out des Teams vorbeugen und die langfristige Zukunft des fabriggli sichern. Wir möchten Kapazitäten für unser eigentliches «Kerngeschäft» Theater/Konzerte nutzen. Deshalb lagern wir administrative Randaufgaben aus. Das ist ein gutes Beispiel dafür, dass widersprechende Ziele gegeneinander abgewogen und für alle akzeptabel in Einklang gebracht werden müssen. Tragbare Kompromisse sind zu suchen und die unvermeidlichen Umstellungsschwierigkeiten aktiv zu managen.

Bei allen getroffenen Entscheidungen ist es uns wichtig, dass sie sich auch im Alltag bewähren. Wir sammeln das Feedback von allen Seiten. Wir nehmen Wünsche und Anregungen erst und suchen ständig nach Möglichkeiten zur Verbesserung und Weiterentwicklung. Aktuell suchen wir zum Beispiel in Buchs nach Partnern für weitere Ticketverkaufsstellen.

Die kommenden Herausforderungen wie zum Beispiel das Finden neuer Teammitglieder und die angemessene Finanzierung des fabriggli packen wir an. Dabei ist auch viel Flexibilität gefragt. Wir brauchen die Rückmeldungen aus dem Team, von Besucherinnen und Besuchern, Künstlerinnen und Künstlern, anderen Theatern und unseren Geldgebern, damit wir Handlungsbedarf erkennen und nach Lösungen suchen können. Das fabriggli ist seit jeher eine Teamleistung. Um diese zu ermöglichen, agiert die Theaterleitung als Moderator in allen Entscheidungen und Bereichen.

Buchs, im März 2020

Die Theaterleitung Claudia Novotny und Svetlana Pavlova